

Und bettend mit groſſe
 andächtig Zu ſach macha-
 riꝝ ſeꝝ wandel allen
 Vol do mochten ſi ſi
 nur geſehen Er ſach
 och dz des eltern brü-
 ders antlic gar wune-
 klichen lichte do flugte
 die tiſel dem jungen
 vnder ſin antlic und
 um dz antlic als vil
 fliegen do ſacher dz
 ein engel vor ſin ſtund
 und den tiſeln werte
 vo ſine antliche wabi
 erant machariꝝ dz der
 elter volkomen waz um
 den jungen noch die ti-
 ſel müyten und do ſi ſich
 verſähen dz macha-
 riꝝ er wachet waz wan
 ſi wänden er ſchlieff
 do leutent och ſi ſich mid
 und do machariꝝ dz ſach
 do ſtund er uff als ober
 betti geſchlaffen do ſtun-
 den och ſi uff und tätter
 als ſi och all die nacht
 betten geſchlaffen und
 do ſi die mettiſſalme
 mit ein ander ſprache
 do ſach aber machariꝝ
 dz der junger brüder
 venne der einen vere
 ſprach dz ſi den ein für

zu dem munt vſtieg
 gegen dem himel uff
 als ein brümmedi vachel
 und ſo der elter ſine
 vere ſprach ſo gieng
 ſi och vo dem munt
 ein flame ſi den himel
 rechte als ein für me
 ſul und do diſe ſi nad
 machariꝝ an ſi beden
 er ſach do wart er gar
 fro und lachte gott vo
 ganzem herzen um
 gieng do wider ſi ſin
 zelle und dar nach
 burglich einer zit do
 machariꝝ an ſine gebett
 ſi ſiner zelle ſtund do
 ſacher dz der elter brüder
 vo himme waz geſcheide
 und dz do die engel frölich
 ſi ſelze himel fürten
 und dar nach an dem
 dritten tag do ſacher
 dz och der junger von
 diſer welt ſchied und
 och die engel do die
 ſel den ſelben weg ze
 himel fürten vo der zelle

Ein ander zeiche

Er heylig Rat
 machariꝝ do er
 noch do in egypto
 waz do gieng